

Herrn Staatspräsidenten Arif Alvi  
c/o Botschaft der Islamischen Republik Pakistan  
Schaperstraße 29  
10719 Berlin

Fax: 030-21244210

Exzellenz,

bitte gestatten Sie mir, dass ich mich wegen des Studenten Haroon Ayub (26) und seines Freundes Salamat Mansha (30) aus Lahore an Sie wende. Die beiden Christen sollen gegen Paragraf 295 Abschnitte A bis C des pakistanischen Strafgesetzbuchs verstoßen haben. Salamat Mansha sitzt seit dem 13. Februar 2021 im Gefängnis. Er wurde – zusammen mit seinem Freund – infolge eines Streits mit Schülern im Model Town Park von Vertretern der radikal-islamischen Partei Tehreek-e-Labbaik Pakistan (TLP) angezeigt. Haroon Ayub kam nach der Anzeige zunächst gegen Hinterlegung einer Kaution frei.

Wegen des Vorwurfs der Blasphemie stehen beide Männer künftig vor Gericht. Sie diskutierten in dem Park miteinander über ein christliches Buch, als sich islamische Schüler dabei ungebeten einmischten und versuchten, ihnen das Gespräch über christliche Literatur zu verbieten. Sie warfen ihnen später vor, ihre Gefühle als Muslime verletzt zu haben. Die Jungen benachrichtigten Vertreter der TLP, die Anzeige gegen die Christen erstatteten.

Es gibt Grund zur Annahme, dass es nur vordergründig um die Forderung nach Respekt vor dem Islam geht. Viel eher sollen Angehörige von religiösen Minderheiten eingeschüchtert und ein Exempel statuiert werden. Daher bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, auf die Freilassung des Inhaftierten hinzuwirken, für die Sicherheit beider Beschuldigten und ihrer Angehörigen zu sorgen sowie für faire Verfahren einzutreten.

Mit vorzüglicher Hochachtung